**Anmeldeformular für:**

[ ]  **berufsintegrierte Ausbildung**

[ ]  **Vollzeitausbildung**

[ ]  **Interesse an verkürzter Ausbildung, wenn organisatorisch möglich** Nur möglich, wenn EFZ FABE vorhanden

**Personalien:**

Name:        Vorname:       Geburtsdatum:

Konfession:       Zivilstand:       AHV-Nr:

Heimatort:

Ständige Adresse:

Telefon:       E-Mail:

**Referenzadresse:**

Für berufliche Auskünfte:

Für persönliche Auskünfte:

**Erklärung Vorgeschichte:**Ich erkläre und bestätige mit meiner Unterschrift, dass (bitte ankreuzen)

[ ]  Gegen mich kein Strafverfahren hängig ist
[ ]  Es bisher kein Strafverfahren gegen mich gab, das körperliche oder psychische Gewalt, sexuellen
 Missbrauch oder Betäubungsmittel betrifft
[ ]  Ich nicht vorbestraft bin
[ ]  Ich nicht suchtmittelabhängig (Alkohol, harte Drogen, Medikamente) bin oder war
[ ]  Keine gesundheitlichen (körperlich oder psychische) Einschränkungen bestehen, welche nicht im
 persönlichen Lebenslauf erläutert werden
[ ]  Computerkenntnisse (Seite 5)

Für nicht angekreuzte Punkte bitte Erklärung beilegen!

Ort und Datum       Unterschrift

**Schulen:**Von bis:\* Schule (Art der Schule): Ort und Kanton:

**Berufliche Ausbildung:**Von bis:\* Abschluss als:

**Erwerbstätigkeit:**Von bis:\* Anstellung als: Arbeitgeber:

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

**Soziale oder ehrenamtliche Tätigkeiten im In- und Ausland (z.B. in Kirchgemeinde, Jugendarbeit, Verein, Politik)**Von bis:\* Institution und Ort: Art der Tätigkeit:

**HF Sozialpädagogik**Haben Sie sich auch an einer anderen Schule beworben? [ ]  Ja [ ]  NeinWenn ja, Name der Schule(n):

**Nachteilsausgleich**[ ]  Antrag nachteilsausgleichberechtigt (siehe Seite 6!)

 Art des berechtigten Ausgleichs:

\*Bitte genaues Datum angeben (z.B. 10.03.2023).

**Besondere Kenntnisse und Fertigkeiten** *Foto*

1. Erwartungen aus den Aufnahmebedingungen

- Haushaltkenntnisse: [ ]  Ja [ ]  Nein
- bestandener Nothelferkurs [ ]  Ja [ ]  Nein

1. Absolvierte Kurse mit Ausweis (J&S-, Lebensrettungs-,
Samariterkurse und dergleichen)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Kenntnisse, Fähigkeiten
 | Wo gelernt? Ev. Wie lange Unterricht? | mässig | mittel | gut |
| Sprachen: |  |  |  |  |
|       |       |[ ] [ ] [ ]
|       |       |[ ] [ ] [ ]
|       |       |[ ] [ ] [ ]
| Musikinstrumente: |  |  |  |  |
|       |       |[ ] [ ] [ ]
|       |       |[ ] [ ] [ ]
|       |       |[ ] [ ] [ ]
| Sportarten: |  |  |  |  |
|       |       |[ ] [ ] [ ]
|       |       |[ ] [ ] [ ]
|       |       |[ ] [ ] [ ]
|       |       |[ ] [ ] [ ]
| Werken und Gestalten: |  |  |  |  |
|       |       |[ ] [ ] [ ]
|       |       |[ ] [ ] [ ]
|       |       |[ ] [ ] [ ]
| Weitere: |  |  |  |  |
|       |       |[ ] [ ] [ ]
|       |       |[ ] [ ] [ ]
|       |       |[ ] [ ] [ ]

**Versicherung:**

Versicherung ist Sache der Studierenden. Unsere Studierenden müssen während des Studiums ihre private Krankenkasse und Unfallversicherung behalten. Dies betrifft alle Unterrichtseinheiten, auch Kurswochen, Erlebnis- und Abenteuerpädagogik, sportliche Aktivitäten etc. Die HFS übernimmt keine Haftung.

**Selbsteinschätzung zu den zentralen Berufskompetenzen (ca. 2 Seiten)**

Selbsteinschätzung zu folgenden zentralen Kompetenzen für den sozialpädagogischen Beruf, wenn möglich mit Hinweis auf konkrete Beispiele (Ereignisse, Erlebnisse oder Lebenssituationen)

**Bewährung im bisher ausgeübten Beruf**

**Flexibilität, Anpassungsfähigkeit an veränderte Situationen**

**Einsatzbereitschaft resp. Eigeninitiative**

**Physische und psychische Belastbarkeit, Ausdauer, Frustrationstoleranz**

**Lernbereitschaft**

**Konfliktfähigkeit**

**Führungs- resp. Verantwortungsübernahme**

**Teamfähigkeit**

**Einfühlungsvermögen**

**Bereitschaft, sich mit christlich geprägten Mensch-, Welt- und Gottesbildern konstruktivkritisch auseinanderzusetzen**

**Sinn für Humor**

**Bisherige Erfahrungen im Umgang mit möglicher Klientel und Sozialpädagogik (sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene)**

**Spezifikation Computerkenntnisse**

Die für die Ausbildung an der HFS Zizers geforderten Computerkenntnisse umfassen verschiedene Kompetenzen. Dabei ist es unerheblich, ob diese autodidaktisch oder in einem Kurs erworben wurden.

Bitte kreuzen Sie alle Kenntnisse an, über die Sie verfügen.

**Grundlagen**[ ]  Ordner und Dateien erstellen, löschen, umbenennen und kopieren
[ ]  Dateien in Verzeichnishierarchien sinnvoll verwalten
[ ]  Dateien auf/von MemoryStick und Speicherkarten kopieren und löschen
[ ]  Aufrufen und herunterladen von Webseiten und Dateien
[ ]  Dateien und Webseiten ausdrucken
[ ]  Mail schreiben und Dateien an Mails anhängen bzw. Anhänge öffnen und speichern

**Textverarbeitung**[ ]  Erstellen von neuen Texten
[ ]  Bearbeiten eines Seitenlayouts
[ ]  Einen Text «weich» formatieren können (per Absatzvorlagen)
[ ]  Erstellen, ändern und zuweisen von Absatzvorlagen für Überschriften und Texte
[ ]  Automatisches erstellen und einfügen von Inhaltsverzeichnissen aus Absatzvorlagen
[ ]  Einfügen von (automatischen) Fussnoten in einen Text
[ ]  Einfügen von Kopf- und Fusszeilen in einen Text, inkl. Einfügen von Seitennummerierung per Feldbefehl
[ ]  Verschiedene Seitenlayouts in einem Text verwenden (erste Seite)
[ ]  Einfügen von Grafiken oder Bildern in einen Text und dazugehörige Textformatierungen
[ ]  Ausschneiden/kopieren eines Textteils aus einem Dokument und einfügen in ein anderes
[ ]  Eine Liste per Tabelle erstellen und nach verschiedenen Spalten sortieren lassen

**Bildbearbeitung**[ ]  Bild zur Bearbeitung laden
[ ]  Bildgrösse verändern
[ ]  Grundwissen über Bildformate (bmp, jpg, png, gif) und Auflösung für Druck- und Bildschirmausgabe
[ ]  Verändern von Kontrast, Helligkeit und Sättigung, um den fertigen Ausdruck anzupassen

Gesuch um Nachteilsausgleich

Name des/der Studierenden:

Beschrieb der Beeinträchtigung, Benachteiligung

Wie äussert sich dabei die Beeinträchtigung, Benachteiligung konkret?

Welche Massnahmen des Nachteilsausgleichs scheinen mir angemessen / würden mir an der Aufnahmeprüfung voraussichtlich helfen?

Beilagen (Arztzeugnis, Bericht einer Fachstelle u.a. – ein solches Dokument muss zwingend beigelegt werden). Die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Jahre sein, ausser es handelt sich um ein Geburtsgebrechen.

Datum

Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

Unterschrift